

2,5 Sekunden fehlen Rohmann zum Erfolg

REITEN: Jagdreiter Westfalen bieten spannendes S-Springen als Finale

VON THOMAS BRAUCKS

MARL. Als die Reiter vor dem finalen S-Springen den Parcours abschritten, rumpelte es ein paar Mal kräftig am Himmel. Aber die Jagdreiter Westfalen und ihre Gäste kamen mit dem Schrecken davon: Abgesehen von ein paar Regentropfen ging das Reit- und Springturnier auf der Reitanlage Thier bei nahezu perfekten Bedingungen über die Bühne.

Wer sich von einem drohenden Gewitter am Sonntagnachmittag nicht schrecken ließ, der erlebte auch einen spannenden Abschluss. Fest stand schon vor dem S-Springen, dass die Siegerliste der wichtigsten Prüfung einen neuen Namen erhalten würde: Judith Emmers aus dem

Stall Ahlmann, die 2010 der Konkurrenz gleich dreimal ein Schnippchen schlug und alle S-Springen des Turniers für sich entschied, war an diesem Wochenende beim Deutschen Derby am Start.

Bei den Jagdreitern hatten nach dem Normalumlauf noch fast alle Starter den Erfolg im Visier: Gleich 13 Paare blieben im 430 Meter langen Parcours fehlerlos und schafften den Sprung in die Siegerrunde.

Caroline Schwolow setzt die erste Marke

In der setzten Caroline Schwolow und Contaro (kl. Foto) die erste „Duftmarke“: Als Erste kam die Alt-Marlerin in der Siegerrunde ohne Fehl und Tadel durch den Stechparcours, in 40,51 Sekunden war sie auch flott unterwegs.

Eine Zeit, die ihren Klubvorsitzenden unter Strom setzte: Heiner Rohmann gab auf Larson mächtig Gas – selbst das Ziergrün an den Hindernissen geriet in akute Gefahr. Der hohe Einsatz lohnte sich: Der Chef des RFV Alt-Marl blieb fehlerlos und entriess seiner Vereinskollegin die Führung um eine hundertstel Sekunde. Rohmanns Zeit: 40,50.

Lange hielt er den Platz an der Sonne aber nicht. Gerd Könemann, der am Freitag bereits das Youngster-S gewonnen hatte, konterte umgehend: Auf La Luna gelang dem Mann vom ZRFV Albachten eine makellose Runde auf der Ideallinie.

In 38,01 Sekunden fing Könemann Heiner Rohmann noch ab. Das war der Sieg, denn auch sein Albachtener Vereinskollege Philipp Winkelhaus auf Quinny vermochte die Zeit nicht zu schlagen.

In 39,02 sicherte sich Winkelhaus Platz zwei.

Am Samstag hatte Kira Weigel (ZRFV Borken) auf Selma das zweite S-Springen des Turniers, ein Zwei-Phasen-Springen, gewonnen. Auch hier ging es knapp zu: Weigel war in 35,51 Sekunden nur acht Hundertstel schneller als Rebecca Eickhoff (ZRFV Dumberg) auf Theresina. Bester Reiter aus dem Kreis in der Prüfung war auf Rang vier Markus Renzel (RFV Alt-Marl, Captain Jack), der gestern Nachmittag keins seiner Pferde in die Siegerrunde brachte.



Ergebnisse von Samstag und Sonntag

Die wichtigsten Prüfungen: S-Springen mit Siegerrunde:

1. Gerd Könemann (ZRFV Albachten), La Luna 0/38,01; 2. Philipp Winkelhaus (ZRFV Albachten), Quinny 0/39,02; 3. Heiner Rohmann (Alt-Marl), Larson 0/40,50; 4. Caroline Schwolow (Alt-Marl), Contaro 0/40,51; 5. Hubertus Kläsener (ZRFV Dorsten), Corny 0/43,32

Zwei-Phasen-S: 1. Kira Weigel (ZRFV Borken), Selma 0/35,51; 2. Rebecca Eickhoff (ZRFV Dumberg), Theresina 0/35,59; 3. Frank Bücker (Jagdfalke Brünen), Calida 0/35,62; 4. Markus Renzel (Alt-Marl), Captain Jack 37,26; 5. Heiner Rohmann (Alt-Marl), Larson 0/38,10

Weitere Prüfungen:

Dressur-Reiter-WB E: 1. Annika Wagner (Alt-Marl), Donnerkiehl 7.60; 2. Matthias Arentz (RG Lippamsdorf), Paradiso 7.50; 3. Jana Rohmann (Alt-Marl), Ma Cherie 7.40

Spring-WB Kl. E: 1. Yannik Wagner (Alt-Marl), Donnerkiehl 0/32,68; 2. Lena Voss (Alt-Marl), Balu 0/33,28; 3. Michelle van Noven (Jagdrei-

ter), Bandito 0/34,19
Mannschafts-Spring-WB E: 1. Jagdreiter: Lisa Kadetz, Nina Hörner, Lena Voss, Geraldine Steinmetz

Dressurprüf. A: 1. Sarah Friedrich (RFV Barop), Filou 7,70; 2. Ulrike Gluma-Peters (RFV Stuckenbusch), Calando 7.50; 3. Karin Steens (ZRFV Lette), Evita 7.30

Dressurprüf. L-Kand.:

1. Michael Georg Noppert (RV Voerde), Ehrenklang 7.80; 2. Theresia Heimann (LRFV RE), Simply Good 7,50; 3. Sarah Friedrich (RFV Barop), Dorado 7,50

Springprüf. A 1:

1. Katja Rogalla (PSG Herten), Bille 0/39,25; 2. Anika Betcke (Alt-Marl), Liberty Girl 0/41,94; 3. Lioba Lendl (LRFV Buer), Ciara 0/44,37

Springprüf. A 2: 1. Nina

Schohl (Alt-Marl), Casira 0/41,54; 2. Annika Pohle (Alt-Marl), Norina 0/42,05; 3. Susanne Westhoff (RV Lembeck), Luvigo 0/45,77

M-Springen, 1. Abt.: 1. Caroline Schwolow (Alt-Marl), Contaro 0/55,53; 2. Kira Weigel (ZRFV Borken), Selma 0/63,28; 3. Elin Adolfsson (Alt-Marl), Limaro 0/63,86;

2. Abt.: 1. Caroline Schwolow, Golden Gate 0/55,53
Stil-Springen A 1: 1. Eike Felix Thamm (St. Georg Marl), Caskano 7.90; 2. Sabine Stockhoff (ZRFV Lembeck), Luvigo 7.50; 3. Laura Langenkamp (Alt-Marl), Liberty-Girl 7.30

Stil-Springen A 2: 1. Antonia Brüse (ZRFV Lembeck), Power 8,00; 2. Anna-Lena Metzger (St. Georg Marl), L'Accorde 7.50; 3. Julian Baltrommel (RV Waltrop), Frau Klein 7.50



Strahlende Siegerin: Annelena Schillack (Jagdreiter) entschied auf Danny de Luca den E-Dressur-Wettbewerb für sich.

Spring-Reiter-WB: Matthias Arentz (RG Lippam.), Paradiso 7.70; 2. Lina Renzel (Alt-Marl), Flipper 7.50; 3. Annika Wagner (Alt-Marl), Donnerkiehl 7.40

Dressurprüf. A: 1. Petra Poweleit (ZRFV Dorsten), James von Messeberg 7.20; 2. Claudia Bußmann (Jagdreiter), Depoint 7.10; 3. Daniela Kasper (Alt-Marl), Just Roxana 7.10

Dressurprüf. A: 1. Lisa Kadetz (Jagdreiter), Frapuccina 7.50; 2. Lara-Susanna Poweska (PSG Herten), Calando 7.40; 3. Sophia Marie Weßels (TG Silverthof), Wonderfull 7.30

Reiter-WB: 1. Pia Skoczinski (Jagdreiter), Eisfee 7.70; 2. Annina Liemann (LRFV RE), Ludatio 7.50; 3. Anna Müller (Jagdreiter), Micardo 7.40

Dressur-WB E: 1. Annalena Schillak (Jagdreiter), Danny de Luca 7.60; 2. Julia Rohmann (Alt-Marl), Nessaya 7.50; Sophia Maria Weßels (TG Silverthof), Wonderfull 7.30

Mannschaftsdressur-WB E: 1. Jagdreiter II; 2. PSG Herten; 3. Jagdreiter I

@ Ergebnisse: www.jagdreiter-westfalen.de